

ANLAGE A**ALLEGATO A**

Richtlinien zur Gewährung von Zuschüssen für das Erlernen der Zweitsprache

Criteri per la concessione di sovvenzioni per l'apprendimento della seconda lingua

**Artikel 1
Anwendungsbereich**

1. Diese Richtlinien regeln die Voraussetzungen für die Gewährung von Zuschüssen für das Erlernen der zweiten Sprache – Deutsch oder Italienisch gemäß Landesgesetz Nr. 18 vom 11. Mai 1988. Die Zuschüsse werden über Wettbewerbe zugewiesen, die von der Abteilungsdirektorin ausgeschrieben werden.

2. Die in diesen Richtlinien vorgesehenen Maßnahmen sind auf die Förderung der Kenntnis der Ladinischen Sprache ausgedehnt.

3. Jeder bzw. jedem Begünstigten kann insgesamt höchstens 2 Mal ein Zuschuss zur Förderung des Erlernens der Zweitsprache gewährt werden.

**Artikel 2
Anspruchsberechtigte**

1. Anspruch auf die Gewährung der Zuschüsse haben laut dieser Ausschreibung:

a) EU-Bürger oder EU-Bürgerinnen oder

b) Nicht-EU-Bürger oder Nicht-EU-Bürgerinnen mit langfristiger Aufenthaltsberechtigung oder Bürger und Bürgerinnen, denen gemäß Richtlinie 2011/95/EU der Flüchtlingsstatus oder der subsidiäre Schutzstatus zuerkannt wurde und die dadurch italienischen Staatsbürgern und Staatsbürgerinnen gleichgestellt sind.

2. Die obgenannten Anspruchsberechtigten müssen ihren Wohnsitz ohne Unterbrechung vom Zeitpunkt der Gestellung oder Besuch des Kurses bis zum Einreichtermin in einer Gemeinde Südtirols haben, die Grundschule abgeschlossen, bei Kursbeginn 61 Jahre noch nicht erreicht haben und während des Zeitraumes des Kurses außerhalb der Familie untergebracht sein.

Artikel 3

**Articolo 1
Ambito di applicazione**

1. I presenti criteri disciplinano i requisiti delle sovvenzioni per l'apprendimento della seconda lingua – tedesco o italiano in base alla legge provinciale n. 18 del 11 maggio 1988. Le sovvenzioni verranno assegnate mediante concorsi banditi dalla Direttrice di ripartizione.

2. I provvedimenti di cui ai presenti criteri sono estesi alla promozione ed agevolazione della conoscenza della lingua ladina.

3. È possibile usufruire di una sovvenzione per lo studio della seconda lingua per un massimo di due volte.

**Articolo 2
Beneficiarie/Beneficiari**

1. Hanno diritto alla concessione delle sovvenzioni di cui al presente bando:

a) cittadini/cittadine di Stati membri dell'Unione Europea, oppure

b) cittadini/cittadine di Stati non appartenenti all'Unione Europea, con permesso di soggiorno per soggiornanti di lungo periodo, o che hanno ottenuto il riconoscimento dello status di rifugiato/rifugiata o di protezione sussidiaria ai sensi della direttiva 2011/95/UE e di conseguenza sono equiparati/equiparate ai cittadini italiani/alle cittadine italiane.

2. I suddetti beneficiari o beneficiarie devono avere la residenza ininterrotta dal momento della domanda o partecipazione al corso fino al rispettivo termine di presentazione della domanda in un comune della provincia di Bolzano, devono avere concluso la scuola elementare, all'inizio del corso, non devono aver raggiunto il 61° anno di età e devono alloggiare fuori famiglia durante il periodo del corso.

Articolo 3

Voraussetzungen der Kurse

1. Als Kurse laut Artikel 1 gelten Lehrgänge, durch die die zweite Sprache auf direktem Wege, über den Sprachunterricht an öffentlichen oder privaten Einrichtungen, oder auf indirektem Wege, durch den Besuch einer öffentlichen oder gesetzlich anerkannten Schule, vermittelt wird. Nicht gefördert wird der Besuch einer Universität.

2. Die Kurse zum Erlernen der deutschen Sprache müssen in Ländern des deutschen Sprachraumes stattfinden; jene zum Erlernen der italienischen Sprache in Italien, außerhalb von Südtirol.

3. Die Kurse müssen eine Mindestdauer von zwei aufeinander folgenden Wochen (mindestens 10 Tage Unterricht) haben und insgesamt mindestens 45 Kursstunden/Lektionen umfassen. Bei länger dauernden Kursen darf das wöchentliche Mindestpensum im Schnitt 20 Kursstunden/Lektionen nicht unterschreiten. Als Kursstunden/Lektionen werden keine Einzelstunden anerkannt. Wird im Zeitraum des Kurses zusätzlich ein unentgeltliches Praktikum besucht, kann das wöchentliche Mindestpensum der Kursstunden auf 15 reduziert werden. Die Kursstunden/Lektionen inklusive die Praktikumsstunden/-lektionen dürfen das wöchentliche Mindestpensum nicht unterschreiten. Die Bestätigung des Praktikums, in deutscher, italienischer oder englischer Sprache bzw. mit einer Übersetzung begleitet, muss dem Gesuch beigelegt werden. Aus der Bestätigung des Praktikums haben das erfolgte Praktikum, die Praktikumsdauer, die Anzahl der wöchentlichen Praktikumsstunden und eine Tätigkeitsbeschreibung, hervorzugehen. Auch soll aus der Bestätigung hervorgehen, dass das Praktikum unentgeltlich durchgeführt wurde.

Der Kurs kann nicht in verschiedenen Städten und nicht an verschiedenen Einrichtungen absolviert werden, mit Ausnahme jener Kurse, die von den zuständigen Schulorganen organisiert und durchgeführt werden. Nur staatlich festgelegte Feiertage im betreffenden Land können als Unterbrechung der Mindestdauer berücksichtigt werden. Eine Verlängerung des Kurses nach Einreichen des Antrags ist nicht möglich.

4. Intensivsprachwochen laut Artikel 11 des Landesgesetzes vom 11. Mai 1988, Nr. 18, in geltender Fassung, die von den zuständigen Schulorganen organisiert und durchgeführt werden, müssen eine Mindestdauer von sieben Kalendertagen, davon mindestens fünf effektive Unterrichtstage, haben und mindestens 25

Requisiti dei corsi

1. Per corsi di cui all'articolo 1 si intendono cicli di apprendimento in cui la seconda lingua viene insegnata in via diretta, tramite lezioni di lingua impartite da istituzioni pubbliche o private, o in via indiretta, tramite la frequenza di una scuola pubblica o riconosciuta legalmente. La frequenza di un'università non viene incentivata.

2. I corsi per l'apprendimento del tedesco devono svolgersi in Paesi dell'area linguistica tedesca; i corsi per l'apprendimento dell'italiano in Italia, al di fuori dell'Alto Adige.

3. I corsi devono avere una durata minima di due settimane consecutive (almeno 10 giorni effettivi di lezione) per un totale di almeno 45 ore di lezione. Nel caso di corsi di durata superiore è richiesta la frequenza media di almeno 20 ore/lezioni settimanali. Non vengono riconosciute ore/lezioni settimanali individuali. Nel caso di partecipazione aggiuntiva, nel periodo del corso, ad uno stage gratuito, la frequenza media può essere ridotta ad almeno 15 ore settimanali. Le ore/lezioni settimanali del corso comprese le ore settimanali dello stage non devono essere inferiori alla frequenza media richiesta.

L'attestazione dello stage, redatta in lingua tedesca o italiana o inglese o corredata di traduzione, deve essere allegata alla domanda. Dalla certificazione dello stage svolto devono risultare lo stage effettuato, la durata dello stage, il numero delle ore settimanali dello stage e una descrizione dell'attività nonché venir confermato lo svolgimento dello stage a titolo gratuito.

Il corso non può essere frequentato in città diverse o presso istituzioni diverse, con eccezione dei corsi organizzati e realizzati dagli organi scolastici competenti. L'interruzione della durata minima del corso è giustificata solo per festività nazionali nel rispettivo Paese o Stato. Il prolungamento del corso non è più possibile dopo la presentazione della domanda.

4. Le settimane linguistiche intensive di cui all'articolo 11 della legge provinciale 11 maggio 1988, n. 18 e successive modifiche, organizzate e realizzate dagli organi scolastici competenti, devono avere una durata minima di sette giorni di calendario, di cui almeno cinque giorni effettivi di lezione, e comprendere almeno 25 ore

Wochenstunden/Unterrichtsstunden/Lektionen umfassen. Als Intensivsprachwochen laut diesem Absatz gelten Kurse, an denen mindestens 15 Schüler und Schülerinnen derselben Schule teilnehmen.

5. Der Bewerber/die Bewerberin muss mindestens 75% der Kursstunden besuchen. Falls er/sie diese Schwelle nicht erreicht, wird der gegebenenfalls gewährte Zuschuss widerrufen.

6. Für alle Sprachkurse, die während eines Gesundheitsnotstandes stattgefunden haben, kann der Unterricht auch teilweise in Form von Fernunterricht erfolgen.

Artikel 4 Einkommen und Vermögen

1. Die Einkommenshöchstgrenze ist auf 30.000,00 Euro festgelegt. Zur Bewertung des Einkommens und des Vermögens werden die Berechnungsmodalitäten in der Wettbewerbsausschreibung angegeben.

2. Zur Berechnung des Einkommens wird das im Kalenderjahr vor dem akademischen Jahr, für das der Zuschuss beantragt wird, erzielte Einkommen, herangezogen. Die Berechnung geht aus der Wettbewerbsausschreibung hervor.

3. Zur Feststellung der wirtschaftlichen Lage wird neben dem Einkommen auch das zum Zeitpunkt der Gesuchstellung vorhandene Vermögen in Italien und im Ausland berücksichtigt. Für die Bewertung des Vermögens wird dieser in Kategorien unterteilt, die in der Wettbewerbsausschreibung hervorgehen.

4. Zusätzlich muss die Höhe des Finanzvermögens zum Stichtag wie in der Wettbewerbsausschreibung vorgesehen, angegeben werden.

Artikel 5 Mehrfachförderung

1. Die Zuschüsse laut dieser Ausschreibung können für denselben Kurs nicht zusammen mit anderen finanziellen Zuwendungen zu Lasten von öffentlichen oder privaten Anstalten oder Körperschaften, die öffentliche Beiträge erhalten, in Anspruch genommen werden.

2. Ein eventuelles Ansuchen der Schule für Intensivsprachwochen bei der Region um Förderung des Sprachkurses gilt für die gesamte Klasse/Gruppe/Projekt und kein/e Schüler/in der

settimanalilezioni settimanali. Per settimane linguistiche intensive di cui al presente comma si intendono corsi a cui partecipano almeno 15 alunni e alunne della stessa scuola.

5. Il/La richiedente deve frequentare almeno il 75% delle ore di lezione previste dal corso. Nel caso non si raggiunga questa soglia, la sovvenzione eventualmente concessa viene revocata.

6. Per tutti i corsi di lingua che hanno avuto luogo durante una emergenza sanitaria, le lezioni possono essere svolte parzialmente anche in forma di corso a distanza.

Articolo 4 Reddito e patrimonio

1. Il limite massimo di reddito è fissato in euro 30.000,00. Per la determinazione del reddito e del patrimonio, vengono applicati i modelli di calcolo indicati nel relativo bando di concorso.

2. Per il calcolo del reddito si considerano il reddito percepito nell'anno solare che precede l'anno accademico per il quale viene richiesta la sovvenzione. La modalità di calcolo viene indicata nel relativo bando di concorso.

3. Per la determinazione della situazione economica si considera, oltre al reddito anche il patrimonio esistente in Italia e all'estero alla data di presentazione della domanda. Per la valutazione del patrimonio, esso viene suddiviso in diverse categorie che verranno indicate nel bando di concorso.

4. Va inoltre indicato l'ammontare del patrimonio finanziario alla data prevista nel bando di concorso.

Articolo 5 Cumulabilità

1. Il beneficio delle sovvenzioni di cui ai presenti criteri non è cumulabile, per lo stesso corso, con altre prestazioni finanziarie a carico di istituzioni o di enti pubblici o privati che usufruiscono di sovvenzioni pubbliche.

2. L'eventuale domanda di contributo per settimane linguistiche intensive presentata alla Regione da parte delle scuole si riferisce all'intera classe/gruppo ed in questo caso gli alunni/le alunne della medesima classe/gruppo

selben Klasse/Gruppe/Projekt es kann in diesem Fall mehr um individuelle Finanzierung laut vorliegenden Richtlinien ansuchen.

Artikel 6 Höhe der Förderung

1. Die Tagessätze und Höchstzuschüsse werden, unter Berücksichtigung des bereinigten Einkommens und des Vermögens, wie folgt festgelegt:

1.1 bei einem bereinigten Einkommen von 0,00 Euro bis 6.000,00 Euro betragen der Tagessatz 65,00 Euro und der Höchstzuschuss 5.800,00 Euro;

1.2 bei einem bereinigten Einkommen von 6.000,01 Euro bis 12.000,00 Euro betragen der Tagessatz 57,00 Euro und der Höchstzuschuss 5.100,00 Euro;

1.3 bei einem bereinigten Einkommen von 12.000,01 Euro bis 16.000,00 Euro betragen der Tagessatz 49,00 Euro und der Höchstzuschuss 4.350,00 Euro;

1.4 bei einem bereinigten Einkommen von 16.000,01 Euro bis 20.200,00 Euro betragen der Tagessatz 41,00 Euro und der Höchstzuschuss 3.620,00 Euro;

1.5 bei einem bereinigten Einkommen von 20.200,01 Euro bis 25.000,00 Euro betragen der Tagessatz 32,50 Euro und der Höchstzuschuss 2.900,00 Euro;

1.6 bei einem bereinigten Einkommen von 25.000,01 Euro bis 30.000,00 Euro betragen der Tagessatz 25,00 Euro und der Höchstzuschuss 2.100,00 Euro.

Staffelung der Tagessätze unter Berücksichtigung der Kursdauer

2. Für Kurse mit einer Dauer bis 20 Tagen bleiben die Tagessätze laut Absatz 1 unverändert.

3. Für Kurse mit einer Dauer von über 20 Tagen werden die Tagessätze laut Absatz 1 wie folgt herabgesetzt:

- vom 21. bis zum 50. Tag um 25 Prozent
- vom 51. bis zum 80. Tag um 50 Prozent
- ab dem 81. Tag um 80 Prozent.

Herabsetzung der Tagessätze

4. Beim Besuch einer öffentlichen bzw. gesetzlich anerkannten Schule oder einer

non possono presentare domanda di sovvenzione individuale di cui ai presenti criteri.

Articolo 6 Ammontare

1. Le diarie e le sovvenzioni massime vengono fissate, in considerazione del reddito depurato e del patrimonio, come segue:

1.1 con reddito depurato da euro 0,00 ad euro 6.000,00, la diaria è di euro 65,00 e la sovvenzione massima è di euro 5.800,00;

1.2 con reddito depurato da euro 6.000,01 ad euro 12.000,00, la diaria è di euro 57,00 e la sovvenzione massima è di euro 5.100,00;

1.3 con reddito depurato da euro 12.000,01 ad euro 16.000,00, la diaria è di euro 49,00 e la sovvenzione massima è di euro 4.350,00;

1.4 con reddito depurato da euro 16.000,01 ad euro 20.200,00, la diaria è di euro 41,00 e la sovvenzione massima è di euro 3.620,00;

1.5 con reddito depurato da euro 20.200,01 ad euro 25.000,00, la diaria è di euro 32,50 e la sovvenzione massima è di euro 2.900,00;

1.6 con reddito depurato da euro 25.000,01 ad euro 30.000,00, la diaria è di euro 25,00 e la sovvenzione massima è di euro 2.100,00.

Scaglionamento delle diarie in base alla durata dei corsi

2. Per i corsi con una durata fino a 20 giorni, le diarie di cui al comma 1 rimangono invariate.

3. Per i corsi con una durata superiore a 20 giorni, le diarie di cui al comma 1 vengono ridotte come segue:

- tra il 21° ed il 50° giorno, del 25 per cento
- tra il 51° e l'80° giorno, del 50 per cento
- dall'81° giorno in poi, del 80 per cento.

Riduzione delle diarie

4. Nel caso di frequenza di scuola pubblica legalmente riconosciuta o di istituto universitario,

Universität ist eine Senkung um 50% des Tagessatzes und des Höchstbetrages gemäß den vorhergehenden Punkten 1 und 2 vorgesehen.

Artikel 7 Zuweisung

1. In der Wettbewerbsausschreibung wird der für die Zuschüsse verfügbare Gesamtbetrag festgelegt. Nach Feststellung der für die Zulassung erforderlichen Voraussetzungen wird den Anspruchsberechtigten, die den entsprechenden Antrag termingerecht eingereicht haben, ein Zuschuss in dem ihnen zustehenden Ausmaß gewährt.

2. Reicht der zur Verfügung stehende Gesamtbetrag nicht aus, um allen Anspruchsberechtigten, die den entsprechenden Antrag termingerecht eingereicht haben, einen Zuschuss in dem ihnen zustehenden Ausmaß zuzuweisen, so wird ab dem Einreichtermin, ab dem die Mittel nicht mehr ausreichen, eine nach Sprachgruppen getrennte Rangordnung nach den folgenden Richtlinien erstellt:

2.1 Bewertung des bereinigten Einkommens
Für das bereinigte Einkommen werden die folgenden Punkte vergeben (höchstens 60):

Bereinigtes Einkommen in Euro			Punkte
0,00	bis	1.500,00	60
1.500,00	bis	5.000,00	50
5.000,01	bis	9.000,00	40
9.000,01	bis	13.000,00	30
13.000,01	bis	17.000,00	20
17.000,01	bis	21.000,00	10
21.000,01	bis	25.000,00	5
25.000,01	bis	30.000,00	0

2.2 Bewertung der Kursdauer
Für die Kursdauer werden die folgenden Punkte vergeben (höchstens 15):

- für 0 bis 20 Tage = 0 Punkte
- für jeweils weitere 30 Tage oder angebrochene 30 Tage = je 3 Punkte

2.3 Bewertung der Kursstunden
Für die Kursstunden werden die folgenden Punkte vergeben (höchstens 5):

- 20 Wochenstunden = 0 Punkte
- für jede weitere Wochenstunde = je 1 Punkt

2.4 Bewertung des Alters

e prevista una riduzione del 50% della diaria e della sovvenzione massima di cui ai precedenti punti 1 e 2.

Articolo 7 Assegnazione

1. Nel bando di concorso viene stabilito l'importo totale disponibile per le sovvenzioni. Accertati i requisiti di ammissibilità, alle persone aventi diritto che hanno presentato domanda nei termini prescritti è assegnata una sovvenzione nell'ammontare loro spettante.

2. Se l'importo totale a disposizione non è sufficiente per assegnare a tutte le persone aventi diritto, che hanno presentato domanda nei termini prescritti, una sovvenzione nell'ammontare loro spettante, viene formata, alla scadenza del termine di presentazione nel quale i mezzi si rivelano insufficienti, una graduatoria, divisa per gruppi linguistici, in base ai seguenti criteri:

2.1 Valutazione del reddito depurato
Per il reddito depurato, vengono assegnati i seguenti punti (al massimo 60):

Reddito depurato in euro			punti
0,00	a	1.500,00	60
1.500,00	a	5.000,00	50
5.000,01	a	9.000,00	40
9.000,01	a	13.000,00	30
13.000,01	a	17.000,00	20
17.000,01	a	21.000,00	10
21.000,01	a	25.000,00	5
25.000,01	a	30.000,00	0

2.2 Valutazione della durata dei corsi
Per la durata dei corsi, vengono assegnati i seguenti punti (al massimo 15):

- da 0 a 20 giorni = 0 punti
- per ogni ulteriore periodo di 30 giorni o frazione di essi = 3 punti per periodo o frazione

2.3 Valutazione delle ore di lezione
Per le ore di lezione, vengono assegnati i seguenti punti (al massimo 5):

- 20 ore settimanali = 0 punti
- per ogni ulteriore ora settimanale = 1 punto per ora

2.4 Valutazione dell'età

Für das Alter werden die folgenden Punkte vergeben (höchstens 5):

- bis 24 Jahre = 0 Punkte
- für jedes weitere Lebensjahr = je 1 Punkt

3. Erreichen mehrere Bewerber/Bewerberinnen, unter Berücksichtigung der oben genannten Richtlinien, dieselbe Punktezahl, so haben der Reihenfolge nach jene den Vorrang:

- deren Familie das niedrigere bereinigte Einkommen hat;
- die einen Kurs längerer Dauer besuchen;
- die einer Familie angehören, welche eine höhere Anzahl von Schülern bzw. Schülerinnen und Studierenden zu Lasten hat.

Artikel 8

Auszahlung des Zuschusses

1. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt nach Abschluss des Kurses gegen Vorlage einer Bestätigung der besuchten Einrichtung, Schule oder Universität, aus welcher der erfolgte Kursbesuch, die Kursdauer, die Unterrichtssprache, die Anzahl der Kursstunden hervorzugehen haben. Bei nicht erfolgter Vorlage der vollständigen Kursbestätigung wird das Gesuch abgelehnt.

2. Die Auszahlung erfolgt in einer einzigen Rate in laut den Fristen und Modalitäten der Wettbewerbsausschreibung.

Artikel 9

Datenschutz

1. Die Maßnahmen dieser Richtlinien sehen die Verarbeitung folgender personenbezogener Daten betreffend die hier angeführten Personenkategorien vor:

a) Allgemeine personenbezogene Daten:

1) Personendaten und anagrafische Daten der eines Zuschusses beantragenden Antragstellerin bzw. Antragsteller, der zu ihren Lasten lebenden Minderjährigen sowie weiterer Mitglieder der Kernfamilie;

2) Daten über die wirtschaftliche Situation der eines Zuschusses beantragenden Antragstellerinnen bzw. Antragsteller und der Mitglieder der Kernfamilie;

b) Besondere Kategorien personenbezogener Daten:

Per l'età, vengono assegnati i seguenti punti (al massimo 5):

- fino a 24 anni = 0 punti
- per ogni ulteriore anno di età = 1 punto per anno

3. In caso di parità di punteggio assegnato in base ai succitati criteri, la precedenza viene data, nel seguente ordine, ai/alle richiedenti:

- la cui famiglia ha il reddito depurato più basso;
- frequentanti un corso di durata maggiore;
- della cui famiglia fa parte il numero maggiore di alunni/alunne e studenti/studentesse a carico della famiglia stessa.

Articolo 8

Liquidazione della sovvenzione

1. La liquidazione della sovvenzione avviene in a conclusione del corso, dietro presentazione di una certificazione dell'istituzione, della scuola o dell'università frequentata da cui devono risultare l'effettiva frequenza del corso, la durata del corso, la lingua d'insegnamento, il numero delle ore di lezione. In caso di mancata presentazione dell'attestato di frequenza completo entro il termine previsto, la domanda viene rigettata.

2. La liquidazione avviene in un'unica soluzione nei termini e modalità previsti dal bando di concorso.

Articolo 9

Protezione dei dati personali

1. Gli interventi di cui ai presenti criteri comportano il trattamento dei seguenti dati personali, appartenenti alle categorie di interessati di seguito specificate:

a) dati personali comuni:

1) dati identificativi e anagrafici della richiedente o del richiedente della sovvenzione, di soggetti minorenni a loro carico e di altri componenti del nucleo familiare di base;

2) dati relativi alla situazione economica della richiedente o del richiedente e dei componenti del nucleo familiare di base;

b) categorie particolari di dati:

1) Daten, aus denen der Gesundheitsstand der eines Zuschusses beantragenden Antragstellerinnen bzw. Antragsteller sowie pflegebedürftiger Dritter hervorgeht;

2) Daten, aus denen die prekäre wirtschaftliche und soziale Situation der eines Zuschusses beantragenden Antragstellerinnen bzw. Antragsteller oder deren Kernfamilie hervorgeht;

3) Informationen über die Aufenthaltserlaubnis oder den Flüchtlingsstatus oder den subsidiären Schutzstatus im Sinne der Richtlinie 2011/95/UE, da sie Rückschluss auf Gesundheitsdaten, die rassische und ethnische Herkunft, politische Ansichten, religiöse Überzeugungen oder Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten der Beantragenden zulassen.

2. Die Landesverwaltung darf die allgemeinen personenbezogenen Daten laut Absatz 1 Buchstabe a) dieses Artikels verarbeiten, da die Verarbeitung für Zwecke öffentlichen Interesses zur Förderung der Sprachkenntnisse im Sinne des Landesgesetzes vom 11. Mai 1988, Nr. 18, in geltender Fassung erfolgt. Erlaubt ist die Verarbeitung der besonderen Kategorien personenbezogener Daten laut Absatz 1 Buchstabe b) dieses Artikels für die Zuweisung und Auszahlung von Zuschüssen sowie im Rahmen der Kontrolle der Voraussetzungen für die Gewährung der Zuschüsse und zur Verfolgung der Zwecke von erheblichem öffentlichem Interesse laut Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe g) der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 in Verbindung mit Artikel 2-sexies Absatz 2 Buchstaben l), m) und bb) und mit Artikel 2-octies Absatz 5 des Gesetzesvertretenden Dekrets vom 30. Juni 2003, Nr. 196, in geltender Fassung.

3. Die Daten werden direkt bei den betroffenen Personen erhoben. Ärztliche Zeugnisse zur Feststellung der Zivilinvalidität und Bewertungen der Pflegebedürftigkeit werden von den Antragstellenden ohne Diagnose vorgelegt.

4. Die verarbeiteten Daten können Universitäten und anderen öffentlichen Verwaltungen sowie Einrichtungen im Rahmen der Kontrolltätigkeit mitgeteilt werden.

5. Die Datenverarbeitung erfolgt unter Einhaltung der Grundsätze der Zweckbindung und der Datenminimierung laut Artikel 5 Absatz 1 Buchstaben b) und c) der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016, bei Erhalt der Unterlagen mit den festzustellenden Voraussetzungen für die Gewährung des Zuschusses sowie im Rahmen der Kontrolle

1) dati idonei a rivelare lo stato di salute delle richiedenti o dei richiedenti beneficiari della sovvenzione e di soggetti terzi non autosufficienti;

2) dati idonei a rivelare la situazione di disagio economico-sociale delle richiedenti o dei richiedenti o del loro nucleo familiare di base;

3) informazioni relative al permesso di soggiorno o riferite allo status di rifugiata o rifugiato o di protezione sussidiaria ai sensi della direttiva 2011/95/UE, in quanto idonee a rivelare dati relativi alla salute, l'origine razziale o etnica, le opinioni politiche, le convinzioni religiose o dati relativi a condanne penali e reati delle richiedenti o dei richiedenti.

2. Il trattamento dei dati personali comuni di cui al comma 1, lettera a), del presente articolo è lecito per l'Amministrazione provinciale nel perseguimento delle finalità di pubblico interesse di promozione della conoscenza delle lingue ai sensi della legge provinciale del 11 maggio 1988, n. 18 e successive modifiche. Il trattamento delle categorie particolari di dati di cui al comma 1, lettera b), del presente articolo è consentito per le attività di assegnazione e liquidazione delle sovvenzioni nonché di controllo dei presupposti per la concessione delle stesse e nel perseguimento delle finalità di rilevante interesse pubblico di cui all'articolo 9, paragrafo 2, lett g), del regolamento (UE) n. 2016/679 del Parlamento europeo e del Consiglio, del 27 aprile 2016, in combinato disposto con l'articolo 2-sexies, comma 2, lettere l), m), e bb), e con l'articolo 2-octies, comma 5, del decreto legislativo 30 giugno 2003, n. 196, e successive modifiche.

3. La raccolta dei dati avviene direttamente presso l'interessato. Le certificazioni di riconoscimento dell'invalidità e le valutazioni di non autosufficienza sono presentate dal richiedente prive di diagnosi.

4. I dati oggetto del trattamento possono essere comunicati a università o ad altre amministrazioni pubbliche o enti nell'ambito dello svolgimento delle attività di controllo.

5. Il trattamento dei dati viene effettuato nel rispetto dei principi di limitazione della finalità e di minimizzazione di cui all'articolo 5, paragrafo 1, lettere b) e c), del regolamento (UE) n. 2016/679 del Parlamento europeo e del Consiglio, del 27 aprile 2016, in sede di acquisizione della documentazione contenente i requisiti il cui accertamento è indispensabile per l'erogazione della sovvenzione e in sede di controllo ai sensi

gemäß Artikel 10 dieser Richtlinien, auch unter Verwendung von IT-Plattformen oder Anwendungen, welche die Vertraulichkeit, Vollständigkeit und Verfügbarkeit der Daten gewährleisten.

6. In ihrer Eigenschaft als Verantwortliche für die Datenverarbeitung ergreift die Landesverwaltung geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um ein angemessenes Sicherheitsniveau zu gewährleisten, unter Berücksichtigung des Zusammenhangs, der spezifischen Zwecke der Datenverarbeitung, der Art der verarbeiteten personenbezogenen Daten, der Kategorien der betroffenen Personen sowie im Hinblick auf das Risiko unterschiedlicher Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere für die Rechte der betroffenen Personen.

7. Die personenbezogenen Daten werden nach Treu und Glauben und in transparenter Form verarbeitet; sie dürfen weder für andere Zwecke als jene verwendet werden, für die sie erhoben oder angefordert wurden noch für unvereinbare Zwecke; in jedem Fall besteht die Möglichkeit, die Daten in zusammengefasster oder aggregierter Form ausschließlich für statistische oder Forschungszwecke zu verwenden.

8. Die verarbeiteten Daten werden so lange gespeichert, wie sie zur Erfüllung der Zwecke erforderlich sind, für die sie verarbeitet werden; aufrecht bleiben die gesetzlichen Fristen für die Aufbewahrung von Dokumenten.

9. Die Verarbeitung basiert nicht auf automatisierten Entscheidungsfindungsprozessen.

Artikel 10 Sanktionen

1. Im Sinne des Artikels 2 Absatz 3 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, in geltender Fassung, führt die Landesverwaltung bei mindestens sechs Prozent der zum Wettbewerb zugelassenen Anträge geeignete Stichprobenkontrollen über den Wahrheitsgehalt der Angaben durch.

2. Die zu kontrollierenden Anträge werden mittels Auslosung bestimmt. Diese wird von einer internen Kommission unter Verwendung eines entsprechenden EDV-Programmes durchgeführt. Die Kommission legt fest, welche Angaben zu kontrollieren, nach welchen Modalitäten die Kontrollen durchzuführen und

dell'articolo 10 dei presenti criteri, anche avvalendosi di piattaforme o applicazioni informatiche che assicurano la riservatezza, l'integrità e la disponibilità dei dati.

6. L'Amministrazione provinciale, in qualità di titolare del trattamento, adotta misure tecniche e organizzative adeguate per garantire un adeguato livello di sicurezza, avendo riguardo al contesto, alle specifiche finalità dei dati personali trattati, alle categorie di interessati, come anche al rischio di varia probabilità e gravità per i diritti degli interessati.

7. I dati personali sono trattati in modo corretto e trasparente e non possono essere utilizzati per finalità diverse o comunque incompatibili con le finalità per cui sono stati raccolti o richiesti, salva la possibilità di utilizzo in forma aggregata o comunque anonima per soli fini statistici o di ricerca.

8. I dati oggetto del trattamento sono conservati per il tempo necessario a conseguire le finalità per cui sono trattati, fatti salvi i termini fissati dalla legge per la conservazione documentale.

9. Il trattamento non è basato su un processo decisionale automatizzato.

Articolo 10 Sanzioni

1. Ai sensi dell'articolo 2, comma 3, della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17, e successive modifiche, l'amministrazione provinciale esegue, su almeno il sei per cento delle domande ammesse al concorso, idonei controlli a campione sulla veridicità delle dichiarazioni.

2. Le domande da controllare vengono individuate tramite sorteggio. Questo viene effettuato da una commissione interna, utilizzando un apposito programma informatico. La commissione determina quali dichiarazioni vanno controllate, con quali modalità e quali documenti devono essere presentati dai/dalle richiedenti interessati/interessate.

welche Unterlagen vom betroffenen Bewerber/
von der betroffenen Bewerberin vorzulegen sind.

3. Stellt die Verwaltung bei der Kontrolle fest, dass die Erklärung nicht der Wahrheit entspricht oder notwendige Informationen vorenthält, so verliert der Erklärer/die Erklärerin, gemäß Artikel 2/bis des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, in geltender Fassung, sein/ihr Anrecht auf Förderung, die er/sie aufgrund eines eventuellen Verfahrens erlangt hat, das auf der obgenannten Übertretung basiert. In diesen Fällen müssen die Vergünstigungen zurückbezahlt werden und es werden Verwaltungsstrafen gemäß dem obgenannten Artikel verhängt. Die allfällige Verhängung von strafrechtlichen Sanktionen bleibt aufrecht.

4. Unbeschadet der Bestimmungen der vorhergehenden Absätze kann das zuständige Amt weitere Kontrollen durchführen, die es für notwendig erachtet

3. Qualora dal controllo emerge la non veridicità del contenuto della dichiarazione o l'omissione di informazioni dovute, il/la dichiarante, ai sensi dell'articolo 2/bis della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17, e successive modifiche, perde il diritto al beneficio conseguente al provvedimento eventualmente emanato sulla base della predetta violazione. In questi casi l'importo delle agevolazioni concesse deve essere restituito e vengono applicate sanzioni amministrative ai sensi del succitato articolo. Resta salva l'applicazione di eventuali sanzioni penali.

4. Fatto salvo quanto previsto nei commi precedenti, l'ufficio competente può disporre le ulteriori verifiche ritenute necessarie.